

Verhaltenshinweise bei Mobbing :

Was soll ich tun als ...?

Betroffene/r

Sag es einer Person, die helfen kann.
Erinnere dich an dein Recht, dich sicher zu fühlen.
Schau dem Täter oder der Täterin in die Augen.
Sag: "Hör auf, mich zu tyrannisieren!"

Klassenkamerad/in

Sag dem Täter(in), dass er aufhören soll.
Erzähl dem/der Lehrer/in davon.
Sprich solange, bis dir jemand zuhört.

Lehrer/in

Lernen Sie mit den Kindern konstruktive Strategien zur Konfliktaustragung.
Loben Sie konstruktives Verhalten, auch das des Täters.
Ermuntern Sie die Schüler, auch jene Kinder in Spiele einzubeziehen, die abseits stehen.
Vereinbaren Sie Klassenregeln gegen das Mobbing.
Fordern Sie alle auf, ein wachsames Auge auf Mobbing zu haben.
Vermitteln Sie den Schülern, dass es richtig ist, über Mobbing-Vorfälle zu berichten.
Schützen und unterstützen Sie den Betroffenen.
Sagen Sie dem Täter(in), dass es falsch ist, andere zu mobben.

Was soll ich nicht tun als ...?

Betroffene/r

Mach dir keine Vorwürfe.
Verstecke dich nicht.
Leide nicht still vor dich hin.

Klassenkamerad/in

Schließe andere Kinder nicht vom Spielen aus.
Mache nicht mit, wenn jemand gemobbt wird.
Lache niemanden aus, der schikaniert wird.
Schenke dem Täter(in) keine Beachtung.

Lehrer/in

Ignorieren Sie Mobbing nicht.
Geben Sie nicht dem Betroffenen die Schuld.
Sagen Sie dem Betroffenen nicht, er soll mit jemand anderem spielen.
Lenken Sie die Aufmerksamkeit nicht auf den Betroffenen.
Stellen Sie den Täter(in) nicht vor der Klasse zur Rede.

Mobbing - Hinschauen, Handeln

Eltern

Beachten Sie die Warnsignale für Mobbing gegen ihr Kind.
Achten Sie darauf ob ihr Kind *sich aggressiv verhält, *ängstlich ist, Alpträume hat, *Verletzungen oder blaue Flecke hat, *seine Sachen verliert oder beschädigt nach Hause bringt, *abwertend über sich spricht, *nicht in die Schule gehen will, *keine Freunde hat und nicht zu Festen eingeladen wird, *sich oft krank fühlt.
Fragen Sie Ihr Kind, was los ist.
Informieren Sie die Schule und verlangen Sie, dass gehandelt wird – auch wenn ihr Kind das nicht will.

Eltern

Sagen Sie Ihrem Kind nicht, es soll Mobbing ignorieren.
Sagen Sie ihrem Kind nicht, es soll härter werden.
Machen Sie Ihrem Kind keine Vorwürfe.
Nehmen Sie nicht selbst mit dem Täter(in) oder der Familie Kontakt auf.